

**Wien, am 16.9.2021**

**Anfrage**

Gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **23.9.2021** nachstehende Anfrage:

## **Anfrage: Straßenbauarbeiten am Vogelweidplatz - Chance auf Begrünung nutzen**

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, die Aufklärung und Beantwortung folgender Frage zu veranlassen:

- Wird die bis November stattfindende Wasserrohrverlegung am Vogelweidplatz, bei der entlang des stark besonnten ostseitigen Gehsteiges die Granitwürfelpflasterung großteils zerstört und daher zu erneuern sein wird, für die Anlage von Baumscheiben und/oder Pflanzbeeten genutzt?
- Wann haben die Dienststellen des Magistrats die Bezirksvorstehung bzw. die Bezirksvertretung von der geplanten Baumaßnahme verständigt?
- Wie funktioniert allgemein die Zusammenarbeit zwischen Bezirksvorstehung und den anderen Magistratsdienststellen, wenn sich durch notwendige Aufgrabungen Gelegenheiten zu Einsparungen bei Begrünungsmaßnahmen ergeben?

## **Begründung**

Die Wasserdurchlässigkeit der bestehenden Würfelpflasterung prädestiniert die Straße zur Allee, weil sie die Überlebenschance von Jungbäumen auch ohne aufwändige Bewässerung deutlich erhöht.

Durch die wegen der Einbautenverlegung ohnedies notwendigen Erneuerung der Granitpflasterung ergibt sich die

einmalige Chance zu einer finanziellen Ersparnis bei der Errichtung von neuen Grünraum, zum Beispiel durch neue Baumscheiben.

Aktuell ist jedoch nicht ersichtlich, ob diese Chance auf kostengünstige neue Begrünungen genutzt wurde, beziehungsweise ob die Bezirksvorstehung und die Bezirksvertretung überhaupt die Möglichkeit hatten, diese Fläche mitzugestalten.



Catherina Schneider

Katharina Schöll